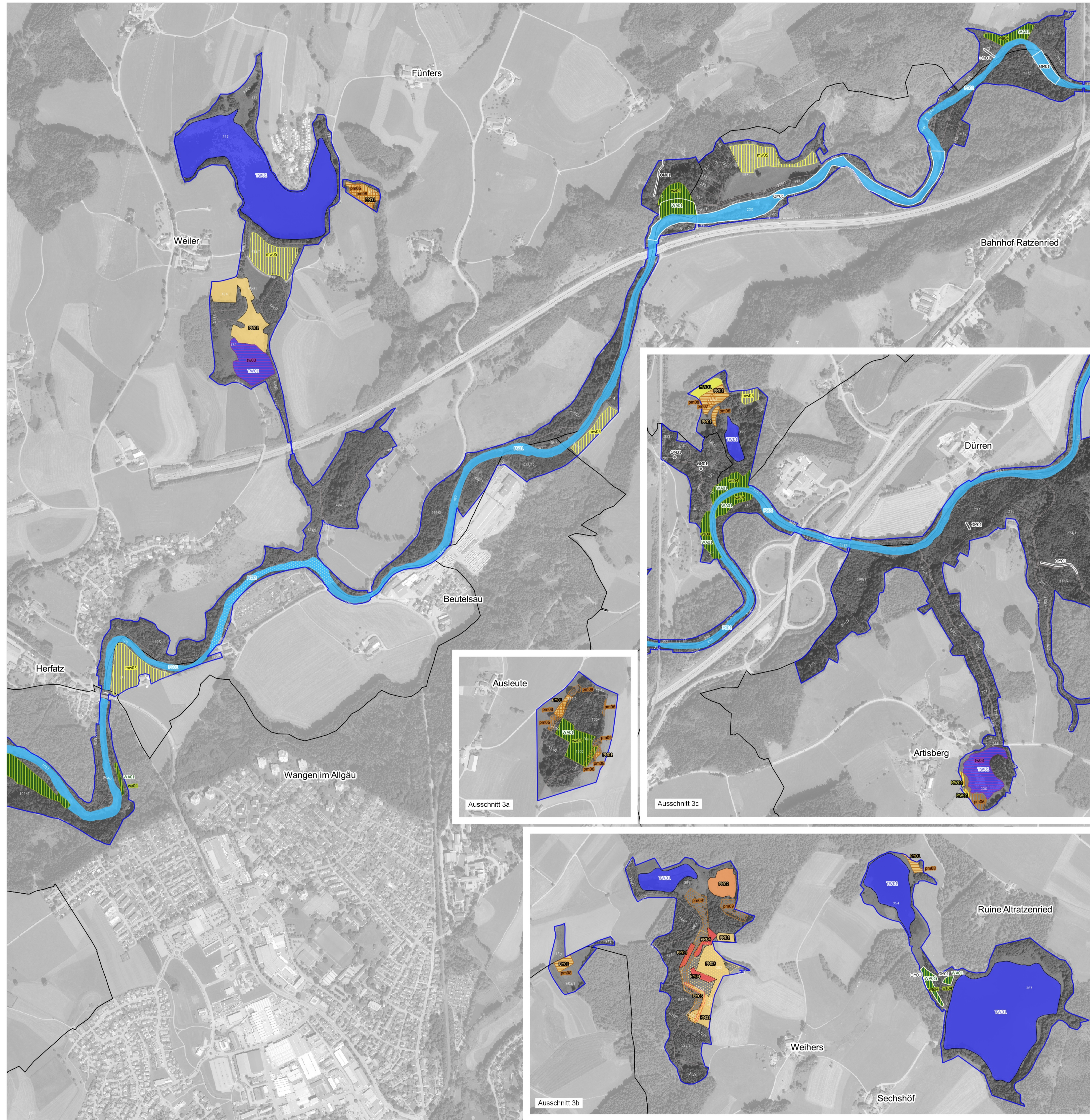


Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet "Untere Argen und Seitentäler"



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Kürzel der Maßnahmen in Großbuchstaben (z.B. FG01) und Maßnahmensymbol
 Allg. Maßnahmen ohne diegeteilten/verbleibenden Flächenbezug in Kurschrift

Maßnahmen an Gewässern

Maßnahme	Betroffene LRT ¹	Betroffene Arten ²
TW01 Fortsetzung der bisherigen Teichbewirtschaftung	3130, 3140, 3150	1166
FG01 Fortsetzung einer schonenden Unterhaltung von Fließgewässern	3240, 3260, 91E0	1044, 1131, 1163, 1337
FG02 Einhaltung der Mindestwasserdotterung in Restwasserstrecken	3240, 3260	1131, 1163, 1337
FG03 Verbesserung der Gewässerstruktur und Herstellung der Durchgängigkeit	3240, 3260	1131, 1163

Maßnahmen im extensiven Wirtschaftsgrundland

Maßnahme	Betroffene LRT ¹	Betroffene Arten ²
MW01 Fortführung der extensiven Grünlandbewirtschaftung (A- und B-Bestände, magerwüchsiges C-Bestände)	6510	
MW03 Wiederaufnahme einer extensiven Grünlandbewirtschaftung auf Verbleibenden von Mähwiesen des Erhaltungszustandes C	6510	
MW04 Extensive Beweidung oder Pflegemahd (Eltmähder)	6210	

Maßnahmen in Streuwiesen

Maßnahme	Betroffene LRT ¹	Betroffene Arten ²
PM01 Streuwiesenmahd mit Abräumen ab September	6410, 7230	1013, 1014, 1065
PM02 Streuwiesenmahd mit Abräumen ab Oktober	6410, 7230	1013, 1014, 1065, 1903
PM03 Durchführung einer Frühmahd	6410, 7230	1065
PM04 Offenhaltung durch Gehölzentnahme und Entbuschung	6410	1065
PM05 Regelmäßige Grabenpflege	6410	1065

Maßnahmen im Wald

Maßnahme	Betroffene LRT ¹	Betroffene Arten ²
WA01 Naturnahe Waldbewirtschaftung	9130, 9180, 91E0, 91F0, 9410	
WA02 Verschiffung und Verbuchung zurückdrängen	7220	
WA03 Ablagerungen beseitigen	91E0, 9180	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

Maßnahme	Betroffene LRT ¹	Betroffene Arten ²
AS01 Förderung von Streuobstbeständen		1324
AS02 Sicherung der Flugkorridore und Nahrungshabitate des Großen Mausohrs		1324
AS03 Sicherung des Mausohr-Wochenstubenquartiers		1324
AS04 Bibermanagement		1337

Sonstige Maßnahmen

Maßnahme	Betroffene LRT ¹	Betroffene Arten ²
PZ01 Einrichtung von Pufferzonen	3130, 3140, 3150, 3240, 3260, 6410, 6430, 7230	1013, 1065
OM01 Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	3150, 3240, 3260, 6430, 7140, 7150, 7220, 7210, 91E0, 9180	

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Kürzel der Maßnahmen in Kleinbuchstaben (z.B. tw01) und Maßnahmensymbol
 Allg. Maßnahmen ohne diegeteilten/verbleibenden Flächenbezug in Kurschrift

Maßnahmen an Gewässern

Maßnahme	Betroffene LRT ¹	Betroffene Arten ²
tw04 Aufwertung von Fließgewässern	3240	1131, 1163
tw05 Neophytenbekämpfung	3240, 6432, 91E0	
tw02 Regulierung der Fischbestände	3140, 3150	
tw03 Reduktion der Fischbestände zu Gunsten des Kammmolchs		1166

Maßnahmen im extensiven Wirtschaftsgrundland

Maßnahme	Betroffene LRT ¹	Betroffene Arten ²
mw05 Neuentwicklung von Mageren Flachland-Mähwiesen	6510	

Maßnahmen in Streuwiesen

Maßnahme	Betroffene LRT ¹	Betroffene Arten ²
pm06 Beibehaltung der Mahd	6410, 7230	1065
pm07 Streuwiesenmahd ab Oktober zur Entwicklung von Liparis-Standorten		1903
pm08 Durchführung einer Frühmahd	6410	1065
pm09 Zurückdrängung von Gehölzen und Schilf	6410, 7140	1065, 1903

Maßnahmen im Wald

Maßnahme	Betroffene LRT ¹	Betroffene Arten ²
wa04 Förderung von Habitatstrukturen in geeigneter räumlicher Verteilung	9130, 9180, 91E0, 91F0, 9410	
wa05 Entnahme standortfremder Baumarten	9180, 91E0, 91F0	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

Maßnahme	Betroffene LRT ¹	Betroffene Arten ²
as08 Maßnahmen, die einer Wiederansiedlung des Steinkrebses dienen		1093
as09 Schaffung von Quartieren für Großes Mausohr		1324

Sonstige Maßnahmen

Maßnahme	Betroffene LRT ¹	Betroffene Arten ²
ez02 Einrichtung von Pufferzonen	7220	

Neben den im Folgenden vorgeschlagenen Maßnahmen sind zur Berücksichtigung der besonderen Belange von Arten des Artenschutzprogramms häufig individuelle Maßnahmen nötig. Zum Erhalt der Populationen sind nicht immer die gleichen (Standard-)Maßnahmen durchzuführen, die Maßnahmen orientieren sich vielmehr am jeweiligen Zustand der Populationen sowie deren Umfeld. Die Umsetzung sollte in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen erfolgen. Diese speziellen Artenschutzmaßnahmen beziehen sich insbesondere auf die Lebensraumtypen 6410, 7140, und 7230.

1 Codes der FFH-Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie

3140 - Kalkreiche, naturnahe Stillesse mit Amieschraube / 3150 - Naturnahe Stillesse / 3240 - Alpine Flüsse mit Lavendel-Weiden / Übergangstyp / Fließgewässer mit flutender Wasservegetation / 6410 - Weidensteppen / 6430 - Feuchte Hochstaudenrieder / 642 - Schilfröhre und alpine Hochstaudenrieder / 6510 - Mageres Flachland-Mähwiesen / 7140 - Übergangs- und Schwingrasenroose / 7150 - Torfmoor-Schlenken / 7210 - Kalkreiche Sümpfe mit Schilfrohr / 7220 - Kalkflutpflanz / 7230 - Kalkreiche Niedermoore / 9130 - Waldmeister-Buchwälder / 9180 - Schilfröhre und Hangschwäbeler / 91E0 - Auenwälder mit Eiche, Esche, Weide / 91F0 - Hartriebsaunenwälder / 9410 - Giedersaure Nadelwälder

¹potenzielle Lebensraumtypen

2 Codes der Tier- und Pflanzenarten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

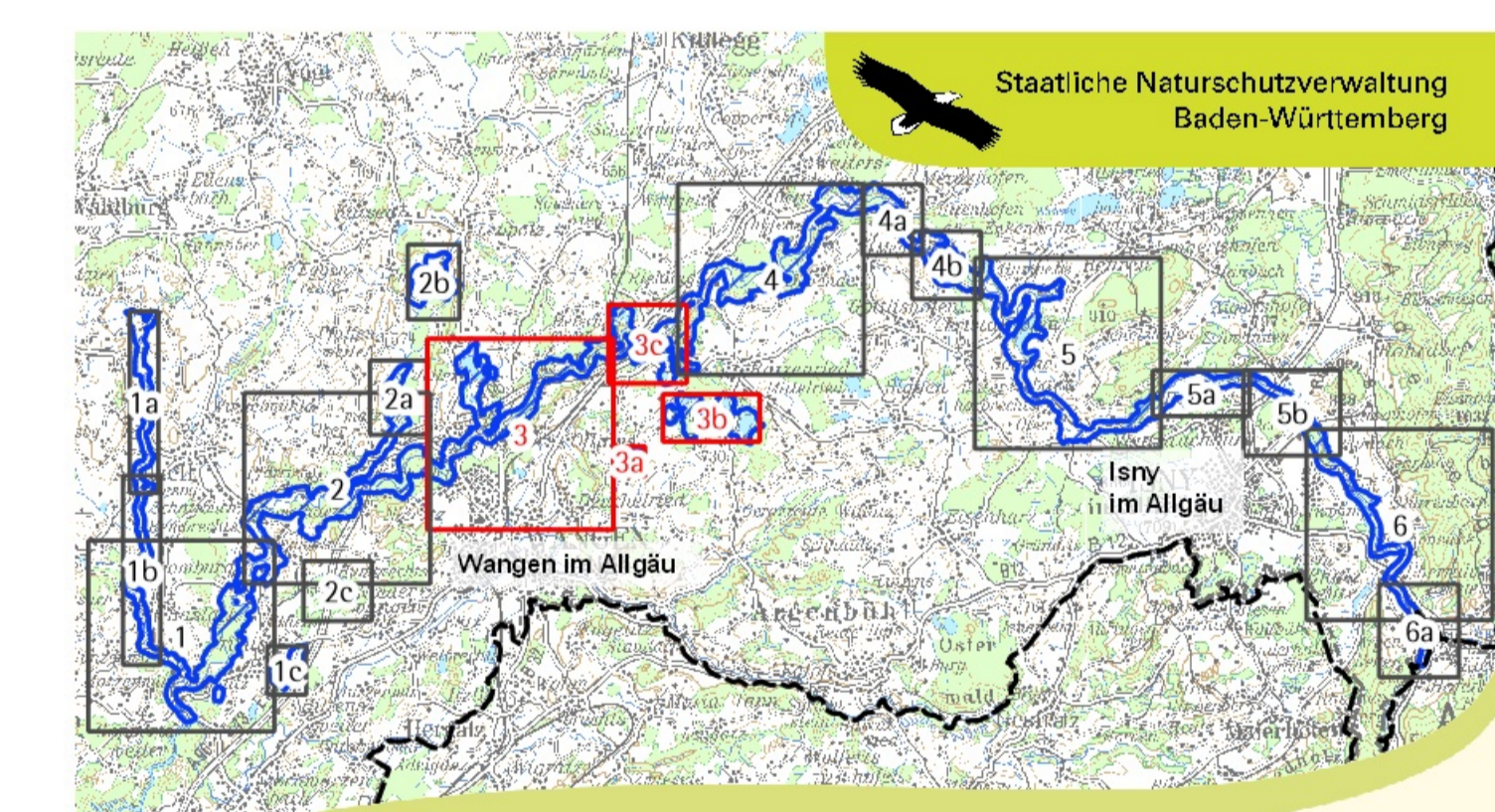
1013 - Vierzählige Windschnecke / 1014 - Schmale Windschnecke / 1022 - Kleine Felsenwanze / 1044 - Heilm-Azurjungfer / 1065 - Gemeiner Schwebflügel / 1131 - Stoppel / 1163 - Große Mäusohr / 1166 - Kammmolch / 1193 - Große Mäusohr / 1324 - Große Mäusohr / 1337 - Große Mäusohr / 1903 - Große Mäusohr / 1903 - Große Mäusohr / 1903 - Große Mäusohr

¹potenzielle Arten

Grundlage:
 Topographische Karte 1:200.000 (TK200)
 Orthofoto 1:10.000 (OF)
 Automatisiertes Liegenheitskatalog (ALK)

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
 Baden-Württemberg (GL)
 (www.gli.bwl.de) Az.: 2021.9-1.19

0 100 200 300 400 500 m



Staatliche Naturschutzverwaltung
Baden-Württemberg

**Managementplan für das
FFH-Gebiet 8324-343 "Untere Argen und Seitentäler"**

NATURA 2000

**Karte 3
Maßnahmenkarte
Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Teilkarte 3

Bearbeiter Gezeichnet Gefertigt Stand der Offenland-Kartierung Maßstab	Arbeitsgruppe Käbler-Kieche Fischich 30.10.2020 2017 1 : 5.000
--	---

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN